

4. Exkursionstag

Thema: Vergleichsexkursion Zell Pfarre-Loibltal-Bärental.

Führung: S.PREY, F.KAHLER, G.RIEHL-HERWIRSCH, D.v.HUSEN, F.BAUER.

Abfahrt: 7.30 Landwirtschaftsschule "Goldbrunnhof"  
7.45 Postautobahnhof Völkermarkt

Fahrtstrecke: Völkermarkt-Eisenkappel-Schaidasattel-Zell Pfarre-  
Waidischgraben-Ferlach-Loiblstraße-Bodental-Ferlach-  
Bärental-Klagenfurt-Völkermarkt.

\*\*\*\*\*

Haltepunkt 26: Schaida Sattel.

Gesamtüberblick über den Raum Zell Pfarre-Koschuta mit Erläuterung der Eiszeitbildungen (D.v.HUSEN).

Haltepunkt 27: Forstweg bei Puschelz.

Marin-terrestrisches Unterperm mit Zeelia-führenden Oberen Pseudoschwagerinenkalken, Äquivalenten der Grödener Schichten mit aufgearbeiteten Trogkofelkalken (?) mit Übergang in die Werfener Schichten an der obersten Kehre (G.RIEHL-HERWIRSCH).

Haltepunkt 28: "Koschuta-Blick" am Forstweg Puschelz.

Gesamtüberblick zur Geologie der Koschuta (G.RIEHL-HERWIRSCH, F.BAUER). Quartär-Erläuterung durch D.v.HUSEN.

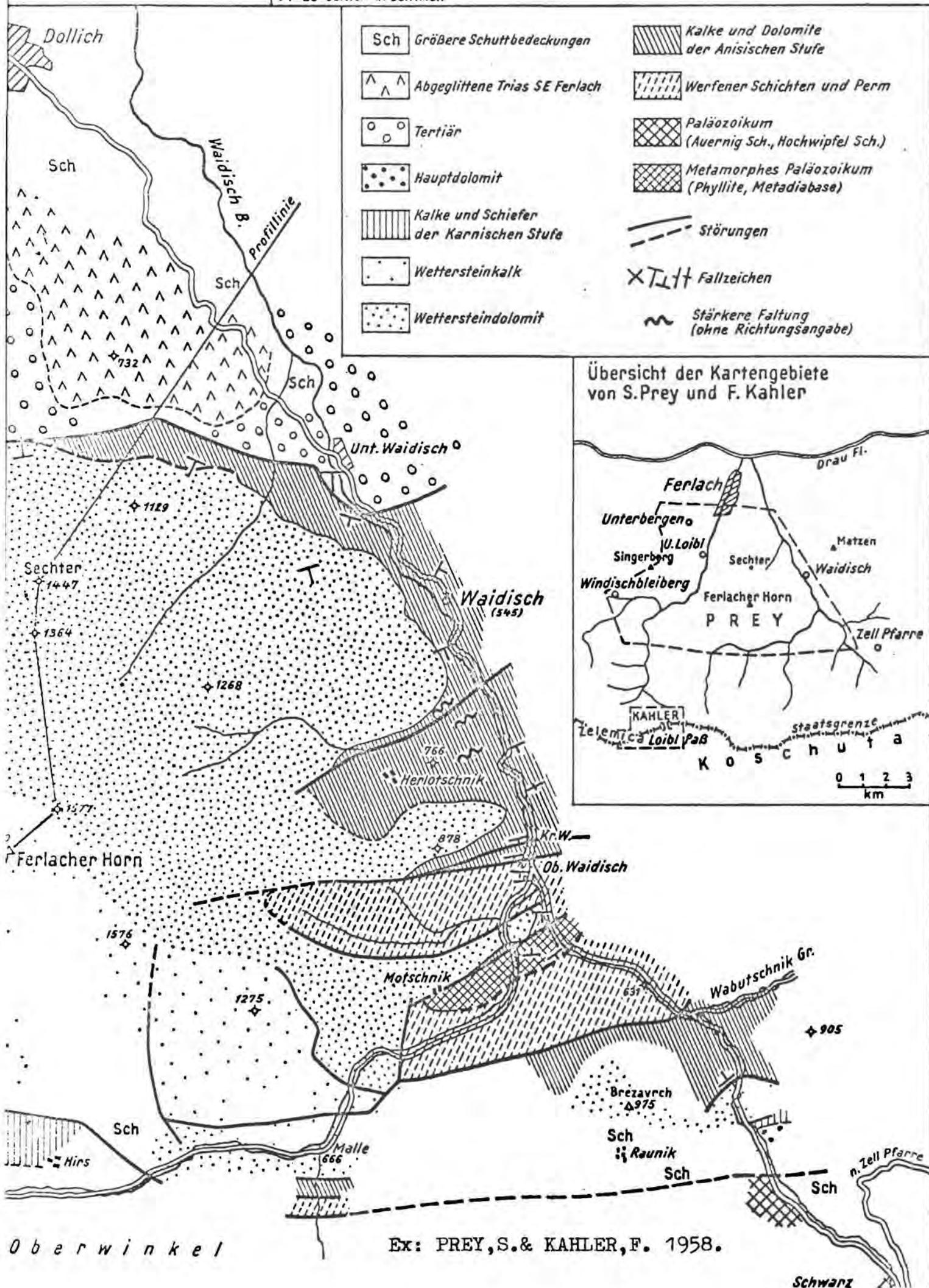
Haltepunkt 29: GH "Naz" südlich Zell Pfarre.

Geologischer Überblick mit Erläuterung der stratigraphisch-tektonischen Verhältnisse. Besichtigung der brecciösen Kalkein-schaltungen in karbonen Schiefeln südlich GH Naz (G.RIEHL-HERWIRSCH).

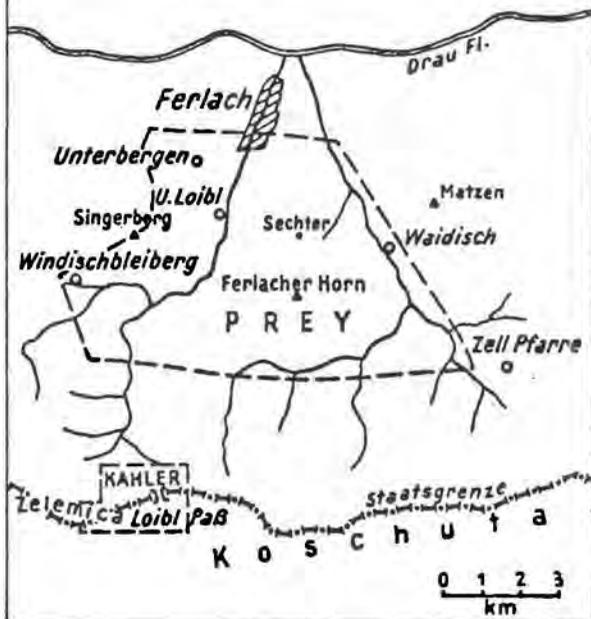
Haltepunkt 30: Waidischgraben.

Rote Permoskyth-Sandsteine in "nordalpiner" Ausbildung. Anschließend Weiterfahrt zum mittleren Waidischgraben mit Blick auf die Karawanken-Nordrand-Überschiebung (flach S-fallende Gutensteinerkalke und -dolomite sind auf flach lagerndes Bärental-Konglomerat aufgeschoben). S.PREY.

14° 20' östlich Greenwich



Übersicht der Kartengebiete von S. Prey und F. Kahler



Ex: PREY, S. & KAHLER, F. 1958.

Haltepunkt 31: Loibltal nach "Deutscher Peter".

Besichtigung der Grenze Trias gegen Tonschiefer und Grauwacken des Hochwipfelkarbons.

Anschließend Fußmarsch auf der Straße mit Plattenkalcken mit einer tektonischen Zwischenschaltung von roten Schiefern mit Dolomitenbänken des Werfener Niveaus (S.PREY).

Haltepunkt 32: Loibltal, GH "Malle".

Straßenaufschluß mit Bellerophondolomiten, die hangend in Werfener Plattenkalke übergehen (S.PREY).

Haltepunkt 33: Bodental.

Erläuterung der Geologie an Hand eines Profils vom Oberkarbon in die Trias (S.PREY). Siehe dazu Abbildung auf folgender Seite!

Haltepunkt 34: Bärental.

Der Graben erschließt zu Beginn flach lagernde Bärental-Schichten, die sich in Annäherung an die Karawanken-Nordrand-Überschiebung versteilen (Überschiebungsfläche etwa  $70^\circ$  geneigt). Die Trias des Singerbergzuges ist an der Überschiebung extrem reduziert. Gegen S folgen kaum verfestigte, tertiäre Rosenbacher Schichten, die in jüngster Zeit Anlaß zu einer großen Rutschung gaben.

Die südlich anschließende, zweite Überschiebung zeigt an der Basis stark zermürbte Werfener Schichten, weiters Triaskalke mit dem Bärentalporphyr und in der Folge Altpaläozoikum (Silur, Devon) in der Fazies der Karnischen Alpen (F.KAHLER, S.PREY).

Zum Haltepunkt Bärental siehe Abbildung und Profil S. 30!

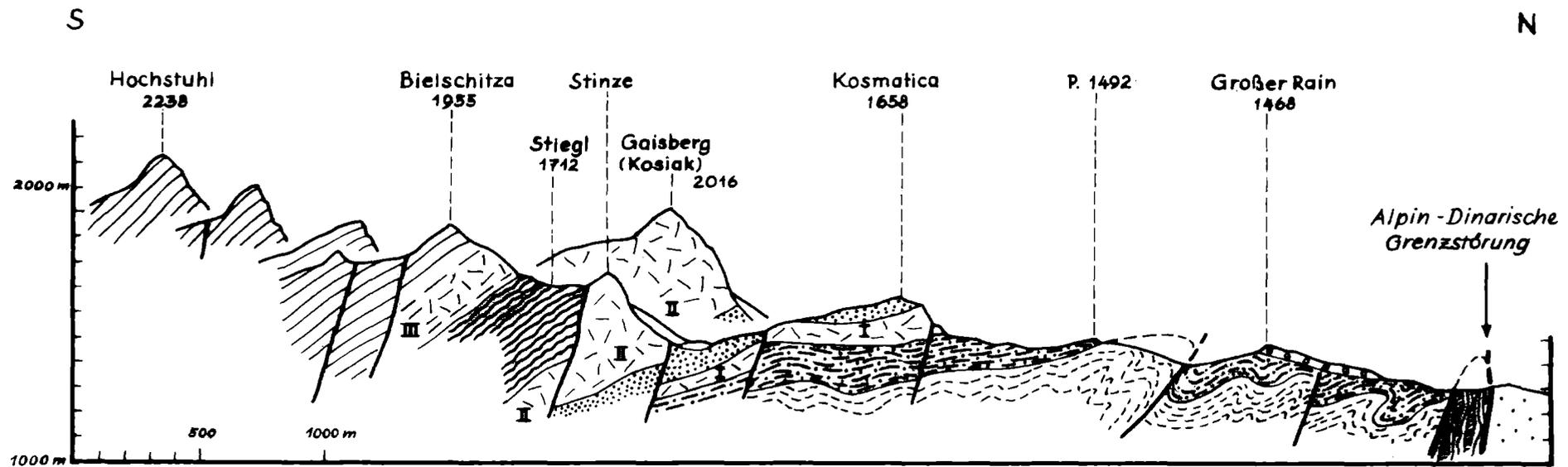
\*\*\*\*\*



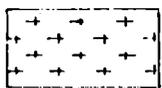
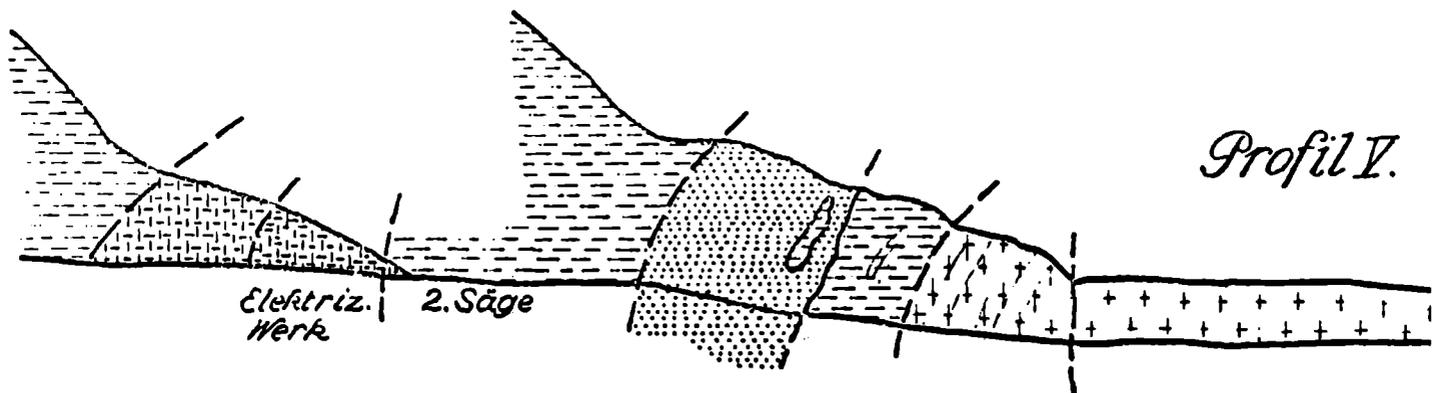
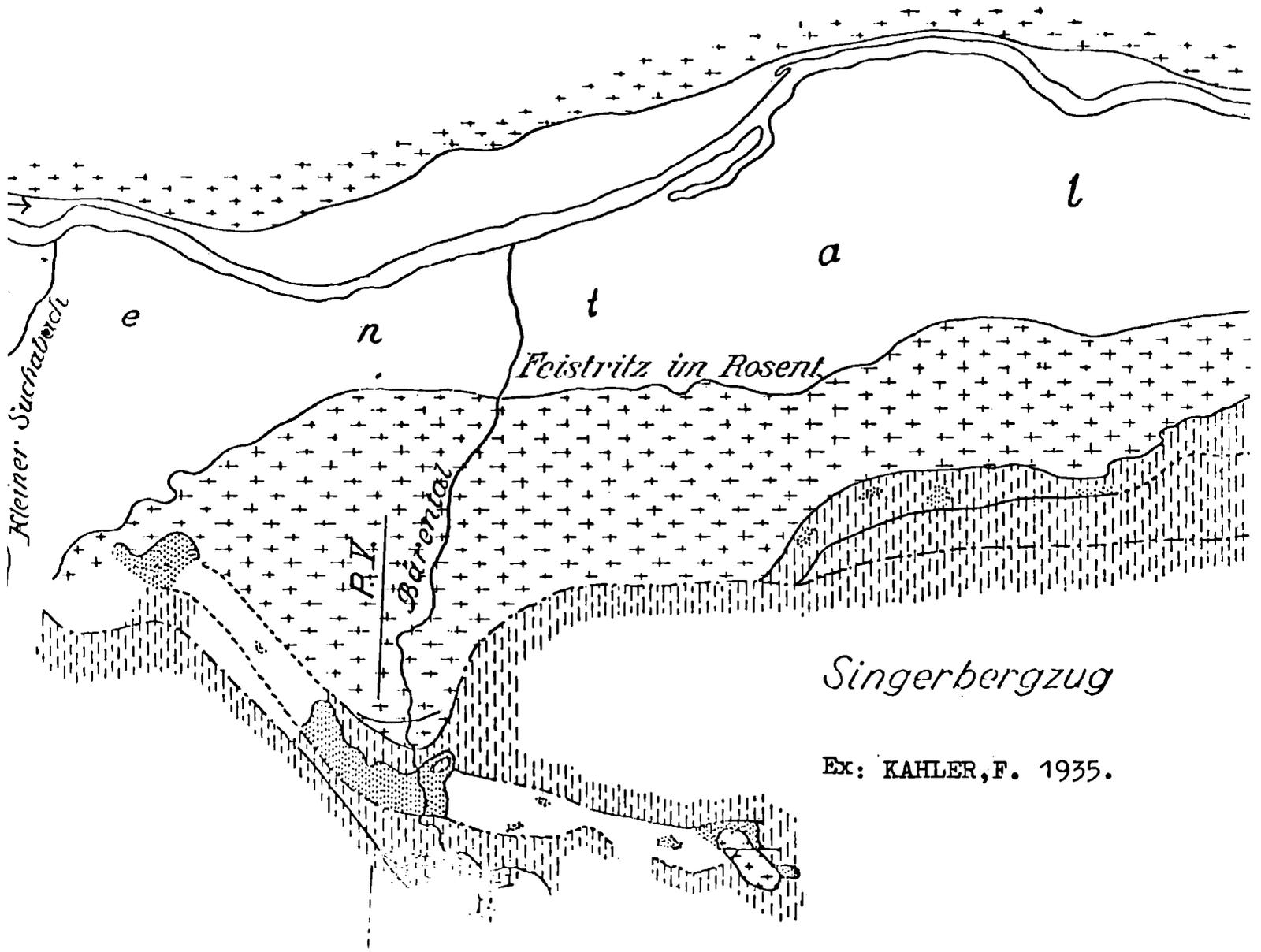
\*\*\*\*\*

Profil durch die Südkarawanken westlich vom Bodental (SE Ferlach)

*S. Prey 1973*



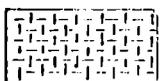
- |  |                           |  |                           |
|--|---------------------------|--|---------------------------|
| Dachsteinkalk u. Dolomit                                       | II Riffkalk (Ladin)       | Schichtige Dolomite, spärlich Kalke (meist a. d. Basis und im Hangenden) | Trias der Nordkarawanken  |
| III Riffkalk   | Tuffe, Agglomerate, Laven | Werfener Schichten (Skyth)   | Diluviale Schutt-breccien |
| Dünnschichtige, knorrige Kalke spärlich Schiefer- u. Tufflagen | I Riffkalk (Anis)         | Auernigschichten (Ob. Karbon)  |                           |



Konglomerate verschied. Alters



Trias



Altpaläozoikum



nicht verfestigtes  
Tertiär (besonders  
Rosenbacher Kohlesch.)